



## Konzept zum Elternangebot Herzlich willkommen im Leben



### Einleitung

Im Sinne eines familienfreundlichen Landkreises ist „Herzlich willkommen im Leben“ eine Geste der Wertschätzung des Landkreises Verden mit seinen Städten und Gemeinden zur Begrüßung aller neugeborenen Bürgerinnen/Bürger. Die Familienbesucherinnen gehen mit einer wertschätzenden, offenen und fördernden Haltung auf die Familien mit Kindern zu. Sie stehen Eltern dabei für alle Fragen rund um die Entwicklung und Gesundheit des Neugeborenen zur Verfügung.

### Ziel des Elternangebotes

Der Fachdienst Jugend und Familie möchte Eltern in ihren auf das Kind bezogene Anliegen beraten, begleiten und wenn nötig unterstützen. Durch die Weitergabe von Informationen, Tipps und Fachkenntnissen sollen Eltern in die Lage versetzt werden, eigene Antworten auf ihre Fragen oder mögliche Unsicherheiten zu entwickeln. Die Familienbesucherinnen regen Eltern dazu an, sich mit ihren Erziehungsvorstellungen oder inneren Haltungen auseinanderzusetzen.

Die Erfahrungen zeigen, dass Eltern nicht nur bei den erstgeborenen Kindern einen Beratungsbedarf haben. Jede Schwangerschaft, Geburt und Entwicklung eines Säuglings ist einzigartig. Auch die veränderte Stellung der Geschwisterkinder in der Familie nimmt häufig einen großen Gesprächsanteil in der Beratung ein.

## Zielgruppe

Die Willkommensbesuche richten sich an alle im Landkreis Verden wohnenden Eltern und ihre neugeborenen Kinder. Mit der Aufnahme von geflüchteten Familien in den Landkreis Verden wurden diese mit in die Willkommensbesuche aufgenommen.

## Organisation

Organisatorisch ist das Elternangebot im Fachdienst Jugend und Familie im Familien- und Kinderservicebüro des Landkreises Verden angebunden.

Ab acht Wochen nach der Geburt erhalten die Familien einen Glückwunschbrief des Landrates und des Bürgermeister der betreffenden Gemeinde mit einer Terminankündigung eines Besuches der Familienbesucherin. Ein bis zwei Wochen später erfolgt der Besuch. Sind Eltern zu dem vorgeschlagenen Termin verhindert, wird ihnen die Möglichkeit gegeben, entsprechend ihrem Wunsch einen neuen Termin zu vereinbaren. Die Eltern entscheiden, welche Personen an dem Besuch teilnehmen.

Glückwünsche und ein Geschenk in Form eines Bilderbuches und eines Elternbegleithandbuchs, gefüllt mit Informationen rund um das Kind und Elternschaft, werden überreicht. Gleichzeitig wird den Eltern die Möglichkeit gegeben, in ihrer vertrauten Umgebung Fragen bezogen auf ihre neue Rolle, über die Entwicklung ihres Kindes sowie der insgesamt neuen Lebenssituation mit all ihren Herausforderungen zu stellen. Die berufliche Qualifikation der Familienbesucherinnen ermöglicht eine umfangreiche fachliche Beratung rund um das Thema Geburt und Betreuung eines Säuglings.

In der Regel findet ein Hausbesuch statt, in begründeten Einzelfällen kann es einen weiteren Kontakt geben. Wird von Seiten der Eltern ein weitergehender Bedarf an Beratung und Begleitung benannt, steht den Eltern die Begleitung durch eine Familienhebamme oder der Besuch der Seminare in der Familienwerkstatt Landkreis Verden zur Verfügung. Wenn erforderlich stellen die Familienbesucherinnen für die Eltern den Kontakt zu den jeweiligen Angeboten her.

Das Elternangebot versteht sich über die Beratung hinaus als Informations- und Vermittlungsstelle zu anderen Netzwerkpartnern und Unterstützungsangeboten im Landkreis Verden. Bei Bedarf unterstützen sie die Eltern bei der Suche nach Angeboten, wie beispielsweise Babymassage, Pekip-Gruppen oder Betreuungsmöglichkeiten. Wenn der Besuch von den Eltern nicht gewünscht wird, reicht eine kurze Absage.

## Berufliche Qualifikation der Willkommensbesucherinnen

Die fünf Familienbesucherinnen sind Hebammen oder Kinderkrankenschwestern. Alle haben eine Weiterqualifizierung zur Familienhebamme oder Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin erfolgreich abgeschlossen. Alle Familienbesucherinnen sind zertifizierte Kinderschutzfachkräfte.

## Netzwerkarbeit

Die Familienbesucherinnen arbeiten in räumlich festgelegten Zuständigkeiten (siehe Internetseite des Landkreises Verden). Die umfangreichen sozialräumlichen Kenntnisse bilden

die Grundlage für die Familienbesucherinnen zur Weitervermittlung in andere Eltern- und Unterstützungsangebote.

Die Zusammenarbeit mit anderen Netzwerkpartnern dient der Weiterentwicklung oder Schaffung von bedarfsgerechten Angeboten für Eltern und Kinder. Von Eltern beschriebene Bedarfe werden erfasst und fließen in die Gremien des Fachdienstes Jugend und Familie ein. Die Familienbesucherinnen sind in die sozialräumliche Gremienstruktur des Fachdienstes Jugend und Familie eingebunden.

## Eltern-Cafés

Häufig berichten Eltern während der Willkommensbesuche von dem Wunsch nach Treffpunkten zum Austausch über unterschiedliche Themen mit anderen Gleichgesinnten. Sie wünschen sich einen offenen örtlichen Treffpunkt, den man flexibel, kostenfrei und ohne vorherige Anmeldung besuchen kann. Als wichtig wird ein verlässlicher Rahmen (immer gleicher Ort und gleiche Zeit) mit einem kompetenten Ansprechpartner für Fragen im Umgang mit dem Kind angesehen. Neben inhaltlichen Fragen wünschen sich die Eltern Anregungen im Hinblick auf Spiel- und Fördermöglichkeiten ihres Kindes. Aufgabe der Familienbesucherinnen ist es, die Bedarfe der Eltern zu erfassen und Umsetzungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Angedacht ist, die Eltern Cafés in das Angebot der Willkommensbesuche zu integrieren. In jeder Kommune soll ein Elterncafé mit einheitlichem Logo, Namen und Rahmenbedingungen eingerichtet werden.

## Zusammenfassung

Bei dem Elternangebot „Herzlich willkommen im Leben“ handelt es sich um ein niedrigschwelliges Beratungsangebot, das flexibel, wertschätzend und mit einer offenen Haltung auf die Anliegen von Eltern eingeht. Das Ziel ist, Eltern in ihrem Anliegen, gesunde Aufwuchsbedingungen für ihr Kind zu schaffen, zu unterstützen.

Aktueller Stand September 2016